Multiplikator für Digitalisierung und Automatisierung in Aktion

Meurer-etechnik ist neuer Rittal und Eplan Application Center Partner

Herborn/Monheim/Großmaischeid, 2025-12-04

**Meurer-etechnik wird aktives Mitglied eines wachsenden Netzwerks, das Digitalisierung und Automatisierung im Steuerungs- und Schaltanlagenbau vorantreibt und erlebbar macht. Unternehmen, die den nächsten Schritt in Richtung Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit planen, finden bei den Rittal und Eplan Application Center Partnern praxisnahe Antworten und konkrete Lösungen.**

An Digitalisierung und Automatisierung führt im Steuerungs- und Schaltanlagenbau kein Weg mehr vorbei. Doch welcher Digitalisierungs- und Automatisierungsschritt bringt in der Praxis des eigenen Unternehmens unmittelbaren Nutzen? Für Investitionsentscheidungen benötigen Unternehmen einen Praxistest und eine klare Perspektive auf den individuellen Mehrwert. Rittal und Eplan Application Center Partner sind Top-Unternehmen und Technologie-Treiber ihrer Branche, die Kunden und Besuchern genau diese Einsichten bieten. Neuester Zuwachs ist das mittelständische Unternehmen Meurer-etechnik aus Großmaischeid im Westerwald.

Meurer-etechnik: Vorreiter bei Digitalisierung und Automatisierung

„Rittal und Eplan arbeiten mit Herzblut an Lösungen für unsere Branche – das bekomme ich jetzt so richtig mit. Wir als Meurer-etechnik können unsere Erfahrungen einfließen lassen und werden um Feedback bei Neuentwicklungen gebeten, weil wir diejenigen sind, die draußen Meter machen müssen“, sagt Dietmar Meurer, Inhaber von Meurer-etechnik.

Mit Meurer-etechnik verbindet Eplan und Rittal bereits eine langjährige Kooperation. Das 65 Mitarbeitende starke Unternehmen hat seine Produktion schon früh mit Soft- und Hardwarelösungen von Eplan und Rittal optimiert und ist regelmäßig als Test- und Entwicklungspartner aktiv, etwa für neue Werker-Assistenzsysteme.

Den kompletten digitalen Workflow in Aktion erleben

„Meurer-etechnik hat besonders früh erkannt, welches Potenzial in hochwertigen, standardisierten 3D-Daten steckt – für die Engineering-Prozesse und als Digitaler Zwilling für alle folgenden Schritte“, sagt Dr. Marco Litto, Senior Vice President Strategy & Corporate Program bei Eplan: „Die intensive, konsequente Nutzung unserer Lösungen und der offene Austausch helfen uns in der Partnerschaft dabei unsere Lösungen kontinuierlich weiter zu optimieren. Ein Win-Win-Win für uns, Meurer-etechnik und alle interessierten Kollegen der Branche.“

In datendurchgängiger Verbindung zu den Softwarelösungen von Eplan kommen bei Meurer-etechnik schon seit Jahren Maschinen und Lösungen von Rittal Automation Systems (RAS) zum Einsatz, vom Bohr- und Fräscenter Perforex BC bis zum neuen Cutting Terminal CT H. Lösungen wie das Wire Terminal WT C zur vollautomatischen Drahtkonfektionierung und weitere Automatisierung werden folgen.

Nah an der Praxis

„Entscheidungen für Automatisierungslösungen fallen nicht in einem Showroom. Die Lösungen müssen ihren Nutzen in der Praxis unter Beweis stellen. In Großmaischeid sehen die Besucher Maschinen und Software unter realen Bedingungen und können alle Fragen mit Fachleuten von Meurer, Eplan und Rittal klären“, sagt Jochen Trautmann, Geschäftsführer von Rittal Automation Systems: „Dieser Austausch auf Augenhöhe ist auch hoch relevant für uns als Hersteller, um technologisch und wirtschaftlich passende Automatisierungslösungen für Unternehmen unterschiedlichster Größe zu entwickeln.“ Meurer-etechnik öffnet dafür besonders vielfältige Perspektiven: Von der Industrieautomatisierung über die kommunale Wasserversorgung bis zur Energieverteilung in Gebäuden oder Rechenzentren deckt das Unternehmen eine ganze Reihe unterschiedlicher Anwendungsfelder ab.

„Fortschritt in der Industrie ist immer Teamwork. Nur wenn Anwender und Hersteller eng zusammenarbeiten, kann die digitale Transformation des Steuerungs- und Schaltanlagenbaus erfolgreich sein“, sagt Uwe Scharf, Geschäftsführer Vertrieb Deutschland und Europa bei Rittal: „Umso mehr freut es mich, dass wir die langjährige Zusammenarbeit mit Meurer-etechnik auf das nächste Level ausweiten. Genau diese Bereitschaft, Erfahrungen und Fachwissen zu teilen, bringt die Industrie insgesamt voran.“

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Bildunterschrift  Teamwork für digitale Transformation im Steuerungs- und Schaltanlagenbau (v.l.): Tim Kramer (RAS), Marc Walter (Rittal), Jochen Trautmann (RAS), Dietmar Meurer und Florian Löhr (Meurer-etechnik), Dr. Marco Litto und Christian Klaus (Eplan) |  | . |

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Rittal GmbH & Co. KG bzw. Eplan GmbH & Co. KG an.

Rittal

Rittal ist ein weltweit führender Anbieter für Schaltschranksysteme, Automatisierung und Infrastruktur mit den Bereichen Industrie, IT, Energy & Power, Cooling und Service. Produkte und Lösungen von Rittal sind in über 90 Prozent der Branchen weltweit im Einsatz – standardisiert, kundenindividuell, in bester Qualität.

Unser Ansatz: Mit der Kombination aus Hardware- und Software-Kompetenzen optimieren, digitalisieren und automatisieren Rittal, Rittal Software Systems (Eplan, Cideon) und Rittal Automation Systems (RAS, Ehrt, Alfra) die Prozesse ihrer Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette, inklusive IT-Infrastruktur – vom Steuerungs- und Schaltanlagenbau über den Maschinenbau und die fertigende Industrie bis hin zur Energiebranche.

Unser Lieferversprechen: Rittal Serienprodukte werden in Deutschland innerhalb von 24, in Europa innerhalb von 48 Stunden geliefert.

Der Kunde im Fokus

Die Steigerung von Effizienz und Produktivität über Automatisierung und Digitalisierung ist eine der größten Herausforderungen unserer Kunden. Dafür braucht es tiefgehendes Domänenwissen, die Kombination von Hardware und Software und übergreifende Zusammenarbeit. Wir sind überzeugt: Datenräume zu schaffen und zu verbinden ist entscheidend für das Gelingen der industriellen Transformation. Das ist unsere Kompetenz.

Eplan und Rittal treiben den Aufbau des Digitalen Zwillings von Maschinen und Anlagen voran und machen die Daten im Betrieb nutzbar. Cideon steigert die Datendurchgängigkeit rund um den digitalen Produktzwilling mit Expertise in CAD/CAM, PDM/PLM und Produktkonfiguration.

Nachhaltigkeit

Umwelt- und Klimaschutz, soziales Engagement und ethische Unternehmensführung sind für Rittal selbstverständlich. Wir nehmen unsere Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft ernst. Unser Ansatz zur Ressourcenschonung umfasst die Optimierung der eigenen Produktionsprozesse, einen möglichst niedrigen Product Carbon Footprint unserer Produkte sowie Lösungen, die unsere Kunden in der Erreichung ihrer Klimaziele unterstützen. Mit „Gold“ im unabhängigen Rating von EcoVadis zählt Rittal zu den besten 5 Prozent der bewerteten Unternehmen.

Familienunternehmen und Global Player

Rittal wurde im Jahr 1961 gegründet und ist das größte Unternehmen der inhabergeführten Friedhelm Loh Group. Die Unternehmensgruppe ist mit 13 Produktionsstätten und 95 Tochtergesellschaften international erfolgreich. Das Familienunternehmen beschäftigt 12.600 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von 3,1 Milliarden Euro. 2023 wurde die Friedhelm Loh Group als „Best Place to Learn“ und „Arbeitgeber der Zukunft“ ausgezeichnet. Rittal erhielt 2025 zum vierten Mal in Folge das Top 100-Siegel als eines der innovativsten mittelständischen Unternehmen in Deutschland. Das Werk Haiger erzielte 2025 den Gesamtsieg im prestigeträchtigsten europäischen Benchmark-Wettbewerb „Fabrik des Jahres“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rittal.de und www.friedhelm-loh-group.de.

Unternehmenskommunikation

Dr. Carola Hilbrand Rittal GmbH & Co. KG

Corporate & Brand Communications Auf dem Stützelberg

Tel.: 02772/505-2527 35745 Herborn

hilbrand.c@rittal.de [www.rittal.de](http://www.rittal.de)

Eplan

Eplan bietet Software und Service rund um das Engineering in den Bereichen Elektrotechnik, Automatisierung und Mechatronik. Das Unternehmen entwickelt eine der weltweit führenden Softwarelösungen für den Maschinen-, Anlagen- und Schaltschrankbau. Eplan ist zudem der ideale Partner, um herausfordernde Engineering-Prozesse zu vereinfachen.

Standardisierte und individuelle ERP- und PLM/PDM-Schnittstellen sichern durchgängige Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit Eplan zu arbeiten bedeutet uneingeschränkte Kommunikation über alle Engineering-Disziplinen hinweg. Egal ob kleine oder große Unternehmen: Kunden können so ihre Expertise effizienter einsetzen. Weltweit werden 73.100 Kunden unterstützt. Eplan will weiter mit Kunden und Partnern wachsen und treibt die Integration und Automatisierung im Engineering voran. Im Rahmen des Eplan Partner Networks werden gemeinsam mit Partnern offene Schnittstellen und nahtlose Integrationen realisiert. „Efficient Engineering“ ist die Devise.

Eplan wurde 1984 gegründet und ist Teil der inhabergeführten Friedhelm Loh Group. Die Unternehmensgruppe ist mit 13 Produktionsstätten und 95 Tochtergesellschaften international erfolgreich. Das Familienunternehmen beschäftigt 12.600 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von 3,1 Milliarden Euro. 2023 wurde die Friedhelm Loh Group als „Best Place to Learn“ und „Arbeitgeber der Zukunft“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eplan.de und www.friedhelm-loh-group.de.

Unternehmenskommunikation

Birgit Hagelschuer Eplan GmbH & Co. KG

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit An der alten Ziegelei 2

Tel.: 02173 3964-180 40789 Monheim am Rhein

Hagelschuer.b@eplan.de www.eplan.de